

# Stadt Burg - Beschlussvorlage

**öffentlich**

Fachbereich/Geschäftszeichen		Beschluss-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) <b>122/2017</b>
<b>Fachbereich 3</b>		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	ja	nein	Enthaltung
Hauptausschuss	31.08.2017			
Stadtrat	07.09.2017			

**Betreff:**

**1. Benennung des umgestalteten Platzes an der Bahnhofstraße vor dem Gebäude Bahnhofstraße 9 (Landratsamt) in "Dr.-Helmut-Kohl-Platz" und 2. Benennung der nächst zu benennenden Straße oder eines Platzes mit dem Namen "Willy Brandt"**

**Beschlussvorschlag**

Der Stadtrat beschließt die Benennung des umgestalteten Platzes an der Bahnhofstraße vor dem Gebäude Bahnhofstraße 9 (Landratsamt) in „Dr.-Helmut-Kohl-Platz“ und die Benennung der nächst zu benennenden Straße oder eines Platzes mit dem Namen „Willy Brandt“.

**Problembeschreibung/Begründung**

Die CDU/FDP/BFW- Fraktion und die SPD-Fraktion stellten gemeinsam den Antrag zur oben beschriebenen Benennung eines Platzes nach dem Altbundeskanzler Dr. Helmut Kohl und die Benennung einer Straße oder eines Platzes nach dem ehemaligen Bundeskanzler Willy Brandt.

Die Benennung soll von Amts wegen erfolgen.

1. Es wird vorgeschlagen den umgestalteten Platz an der Bahnhofstraße vor dem Gebäude Bahnhofstraße 9 (Landratsamt) in „Dr.-Helmut-Kohl-Platz“ zu benennen.

Mit dem Händedruck auf den Schlachtfeldern von Verdun 1984 legte Dr. Kohl zusammen mit dem französischen Präsidenten Mitterrand den Grundstein für ein gemeinsames Europa und die deutsch-französische Freundschaft. Dr. Helmut Kohl (geboren 1930 in Ludwigshafen, gestorben 2017 ebenda) gilt als Wegbereiter und Kanzler der deutschen Wiedervereinigung. Sein im November 1989 vorgelegtes *Zehn-Punkte-Programm zur Überwindung der Teilung Deutschlands und Europas* fand weltweite Beachtung und gilt als richtungweisend. Dr. Kohl ist der Architekt des „Hauses Europa“. Neben Jean Monnet (1976) und Jacques Delors (2015) wurde ihm 1998 der Titel „Ehrenbürger Europas“ zuteil.

2. Es wird vorgeschlagen die nächst zu benennende Straße oder des Platzes mit dem Namen „Willy Brandt“ zu benennen.

Als Regierender Bürgermeister Berlins während des Mauerbaus 1961 zeigte Willy Brandt (geboren 1913 in Lübeck, gestorben 1992 in Unkel) Haltung und übernahm eine nationale

und überparteiliche Rolle, die dem Empfinden der Bevölkerung entsprach. Seine Kanzlerschaft unter dem Motto *Wandel durch Annäherung* war geprägt durch eine neue Ostpolitik und damit der Aufweichung der Hallstein-Doktrin, die bis dato als maßgeblich für die deutsche Außenpolitik war. Brandts historischer Kniefall am Mahnmal des Warschauer Ghettos 1970 leitete die Entspannungspolitik ein, für die er 1971 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde.

#### Rechtsgrundlagen:

- Kommunalverfassungsgesetzes LSA § 43 Abs. 3 Nr. 1
- Satzung über die Benennung von Straßen und das Anbringen von Straßennamensschildern der Stadt Burg vom 10.12.2002
- Straßenverzeichnisverordnung LSA § 3

Entwurfsverfasser: Gebser / Horn

Finanzielle Auswirkungen ?

<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
-----------------------------	--

1	Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- Herstellkosten)	2	davon Zuschüsse:	3	jährliche Folgekosten/-lasten
	EUR		Land: EUR		EUR
			Sonstige: EUR		

Veranschlagung im Teilhaushalt Nr.	HH-Jahr: EUR	Produktsachkonto
	Folgejahr: EUR	

#### Verfahrensweise gegenüber der Kommunalaufsicht

<input type="checkbox"/> Genehmigung	<input type="checkbox"/> Anzeige	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
--------------------------------------	----------------------------------	--

Burg, 10.08.2017

Rehbaum  
Bürgermeister

#### Anlagen:

Anlage 1 – Lageplan „Dr.-Helmut-Kohl-Platz“